

## Justine Jendro Zweite beim Kallmünzer Triathlon

Nach den guten Resultaten der Multisportler des TV Burglengenfeld bei den Cross- bzw. Straßenläufen, setzten sie nun beim Auftakt der Triathlon Saison ihre Erfolgsserie nahtlos fort, was auch den mitgereisten Coach Franz Pretzl entzückte.

Von Franz Pretzl



*Einen erfolgreichen Saisonstart legten die Triathleten des TV-Burglengenfeld beim 36. Kallmünzer Triathlon hin.*

*hinten v.l. Ludwig Sigl, Lars Ruhland, Max Conrad, Justine Jendro, Felix Wagner,  
vorne v.l. Coach Franz Pretzl, Tobias Zeller Thomas Kerner, Meike Huf*

Beim 36. Kallmünzer Triathlon glänzten die TV-Dreikämpfer mit drei Siegen in den Altersklassen, durch Ludwig Sigl, Felix Wagner und Justine Jendro, sowie mit dem gesamt zweiten Rang durch Justine Jendro und Rang 5 und 7 durch Felix Wagner und Thomas Kerner.

Das Wetter mit 25 Grad war für die Zuschauer optimal, für die Eisenmänner und Frauen einen Tick zu warm, doch das kühle Nass in der Naab mit 18 Grad und der frische Wind sorgten für den Ausgleich. Die olympische Distanz mit 1,5 km Schwimmen, 35 km Rennradfahren und 10 km Straßenlauf nahmen gleich 6 TV-ler in Angriff und der Jedermann Distanz mit 600 m Schwimmen, 20 km Rennradfahren und 5 km Laufen stellten sich zwei Sportler. Bester TV Akteur Felix Wagner als Gesamtfünfter entstieg als Achter den Fluten und düste mit einem knappen 40er Schnitt auf Rang 6 vor. Bis ins Ziel überholte er noch einen Kontrahenten und zeigte sich voll auf zufrieden mit dem ersten Start in der neuen Saison. Retro hieß die Devise von Trainer Thomas Kerner, der nach dem kühlen Start mit einem 40 Jahre alten Rennrad und dementsprechenden Outfit dennoch eine achtbare Zeit auf dem alten Drahtesel fuhr. Über sich hinaus wuchs er mit der Tagesbestzeit über die 10 km und ließ ihn auf Gesamtrang 7 vorlaufen. Seinen ersten „Langen“ absolvierte der 18-jährige

Ludwig Sigl, der sich mit Gesamtplatz 16 achtbar aus der Affäre zog und sich damit den Sieg in seiner Altersklasse holte. Als Gelungen bezeichnete auch Lars Ruhland seinen Auftritt über die insgesamt 46.5 Kilometer rund um Kallmünz, den er als Standortbestimmung nutzte.

Mit etwa Bammel sprang Justine Jendro in die frische Naab, doch sie kam in ihrer schwächsten Disziplin gut in den Rhythmus und schwang sich voller Elan als Siebente aufs Rennrad. Hier ließ sie es krachen und drückte vehement in die Kurbel. So eilte sie mit der zweitbesten Radzeit in die Wechselzone. Auch auf dem Schlussakkord hatte sie noch genug Feuer und stürmte mit dem zweitbesten Laufsplit als Gesamtzweite und Altersklassensiegerin ins Ziel. Mit ihrem Auftritt als Gesamtfte zeigte sich auch Meike Huf zufrieden, auch wenn sie das Siegerpodest als Vierte in der Altersklasse knapp verfehlte.

Auf der Jedermann Distanz freute sich Tobi Zeller über seinen gelungenen Start als Gesamtfünfte nach der Hand OP und schaut somit mit Zuversicht auf die kommende Saison. Eigentlich war er voll motiviert, doch nach einem Malheur beim Radfahren, als er irrtümlich in eine zweite Runde geschickt wurde, stellte Pechvogel Max Conrad nach 15 zu viel gefahrenen Kilometern sein Rad verärgert in die Wechselzone ab und beendete den Wettkampf.

### **Kallmünz Triathlon Ergebnisse (Schwimmen, Radfahren, Laufen)**

#### **Olympische Distanz**

Felix Wagner: 5. Gesamt, 1. AK, 23.45, 55.07, 39.20, Gesamt 2.01.52 Std

Thomas Kerner: 7. Gesamt, 3. AK, 24.25, 58.56, 36.48, 2.03.24 Std

Ludwig Sigl: 16. Gesamt, 1. AK, 26.19, 57.23, 42.38, Gesamt 2.09.18 Std

Lars Ruhland: 34. Gesamt, 8. AK, 26.32, 57.40, 46.32, Gesamt 2.15.13 Std

Justine Jendro: 2. Gesamt, 1. AK, 26.52, 59.14, 41.50, Gesamt 2.11.56 Std

Meike Huf: 11. Gesamt, 4. AK, 32.49, 69.36, 48.52, Gesamt 2.35.38 Std

#### **Jedermann 600-20-5**

Zeller Tobias 15. Gesamt, 5. AK, 11.22, 32.59, 20.38, Gesamt 68.46 min